



### Hartmut kämpft mit Ortwin und Horant.

**A**uf thaten sich die Thore der starken Burg, und unter klingendem Schall rückte Hartmut mit seinen Rittern ins Feld. Es waren ihrer bei dreitausend, die sich den Feinden gegenüber stellten, die übrigen bewachten die Thore und Mauern der Burg. Hoch weheten die Fahnen, in der Morgensonne leuchteten Helme und Rüstungen.

Wates Hifthorn ertönte zum drittenmale. Der Schall aber war so stark, daß es manchem däuchte, als sähe er die Mauern heben und die großen Waldbäume zittern. Wate ließ Horant mit der wehenden Fahne vorreiten, er aber, der einem wilden, grimmigen Löwen glich, schritt hierher und dorthin und ordnete alles zum Kampfe. Am Fenster eines vorgebauten Eckturmes stand Sudrun.

„Ein Lächlein weht,  
Weiß wie der Schnee, doch weißer ist die Hand,  
Die, dem Bräutigam winkend, um das Gitter es wand.“